

Zentrum für  
moderne  
Zahnmedizin

**VECTOR...**  
**... die schmerzlose und  
effiziente Parodontose-  
Behandlung**

## KOSTEN

Zwischen *Fr. 1500.- & Fr. 2000.-* für eine  
komplette Parodontose-Behandlung. Verlangen  
Sie eine individuelle Offerte für Sich!



+41 41 410 22 42



+41 41 410 22 61



Töpferstrasse 5 / 6004 Luzern



[www.ansermet.ch](http://www.ansermet.ch)



[info@ansermet.ch](mailto:info@ansermet.ch)



**Praxis Dr. Ansermet**

# Parodontitis



Parodontitis ist eine Volkskrankheit! Jeder dritte Erwachsene ist davon mehr oder weniger stark betroffen. Nun gibt es eine effiziente Therapie:

- Gezielte Entfernung der entzündungsverursachenden Bakterien & Konkremente
- Schmerzarme und schonende Behandlung der Zahnoberfläche

→ Folge davon:

- Entzündungsfreies Zahnfleisch
- Frischer Atem

Mit der VECTOR-Technik gehört die aufwendige und schmerzhafte Parodontitis-Sanierung der Vergangenheit an. Mittels schonender Ultraschall-Energie entfernt der VECTOR Zahnstein und Beläge welche sich in Zahnfleischtaschen ansammeln konnten. Dadurch ist eine konventionelle aufwendige chirurgische Sanierung der Parodontose nicht mehr notwendig.





# VECTOR

## Ihre Fragen... ... unsere Antworten

### Unterschied Parodontose & Parodontitis?

Beide Begriffe bedeuten dasselbe: eine Entzündung des Zahnhalte-Apparates (=die Verbindung von Zahn, Knochen und Zahnfleisch). Früher glaubte man, der Rückgang des Zahnfleisches sei eine Art Verschleisserscheinung, heute weiss man, dass es sich um eine Art Entzündung handelt, welche vermieden werden kann.

### Wozu führt eine Parodontitis?

Die Parodontitis führt zu einem langsamen Abbau des Zahnhalteapparates. Hierbei werden Fasern, Gewebe und Knochen rund um die Zähne zerstört. Äusserlich ist dies durch einen Rückgang des Zahnfleisches und durch das Auftreten von „längeren Zähnen“ zu beobachten. Durch die entzündlichen Prozesse kann ein unangenehmer Mundgeruch (Fäulnisgestank) auftreten.

### Was kann im schlimmsten Fall passieren?

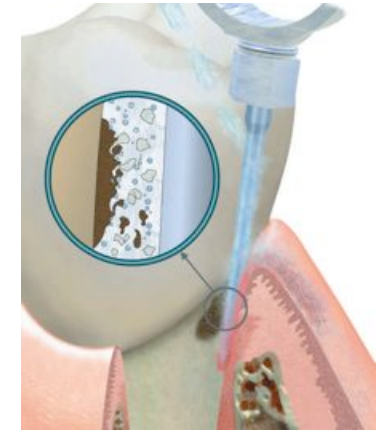
Wird die Erkrankung nicht rechtzeitig behandelt, so kommt es zu einem Abbau der Knochenstruktur bis hin zu einem Ausfall der betroffenen Zähne. Begleitend dazu können auch eitrige Abszesse auftreten.

### Wie entsteht überhaupt Parodontitis?

Praktisch jeder Zahnfleischrückgang ist auf eine Besiedlung mit Bakterien zurückzuführen. Diese Bakterien dringen über die Zahnoberfläche langsam in Richtung der Zahnwurzel vor und verursachen dort eine Entzündung. Durch gründliche Zahnpflege kann dieses Eindringen oft verhindert werden. Das Problem: Sind die Bakterien erst in die Zahnfleischtaschen eingedrungen, so vertiefen sich diese Taschen immer weiter und sie sind dann für die Zahnbürste nicht mehr erreichbar. Sie bilden, ähnlich wie auf den Zähnen, auf der Wurzel einen Belag, die so genannte „Plaque“. Aus dieser Plaque kann sich Zahnstein auf der Wurzel bilden, der den Bakterien als guter Boden für eine weitere Besiedlung dient.

### Was kann man gegen Parodontitis unternehmen?

Die Bakterien in den Zahnfleischtaschen rufen eine permanente Entzündung hervor. Sind alle Zähne betroffen, ist eine Gesamtfläche erreicht, die der Innenseite einer Hand entspricht. Eine solche „Wunde“ bedroht nicht nur die Zähne, sondern kann eine Belastung für den gesamten Organismus bedeuten. Damit diese „Wunde“ zur Ausheilung kommt, genügt es, den Reiz zu entfernen, d.h. Zahnstein, Plaque und Bakterien soweit zu entfernen, dass der Körper die Entzündung in den Griff bekommt.



### Wie funktioniert diese Behandlung?

Mit der neuartigen VECTOR-Methode gelingt diese Entfernung von Zahnstein, Plaque und Bakterien absolut schonend und schmerzarm, ohne dass dafür das Zahnfleisch wie bei den konventionellen Methoden aufgeschnitten werden muss. Mit feinen Ultraschall-Instrumenten werden die empfindlichen Zahnwurzeln sanft gereinigt, es wird nicht gekratzt oder geschliffen. Ein zusätzliches weisses Poliermittel sorgt ähnlich einer Zahncreme dafür, dass die Beläge und Bakterien auch sicher entfernt werden und dass die Wurzel glatt bleibt.

### Das Wichtigste danach!

Zusammen mit Ihrem Zahnarzt können Sie Ihre Zahngesundheit erhalten. Sie sollten nur vereinbaren, je nach individueller Erkrankung, zwischen 2- und 6-mal jährlich in die Praxis zur Nachsorge zu kommen. Diese Nachsorge unterstützt Ihre eigenen Mundhygiene-Bemühungen und so bleiben Ihre schönen, natürlichen Zähne bis ins hohe Alter gesund.



Vor der VECTOR-Behandlung



Nach der VECTOR-Behandlung